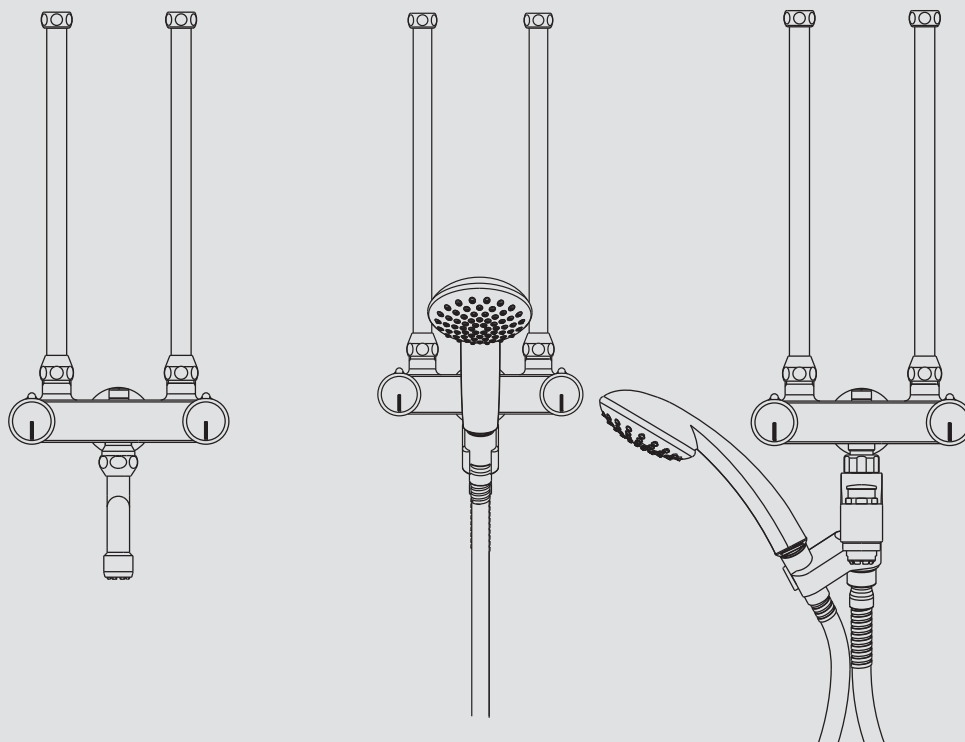


BEDIENUNG UND INSTALLATION OPERATING AND INSTALLATION UTILISATION ET INSTALLATION GEBRUIK EN INSTALLATIE

ARMATUREN FÜR OFFENE WARMWASSERSPEICHER | FITTINGS FOR NON-PRESSURISED WATER HEATERS | ROBINETTERIES POUR BALLONS D'EAU CHAUDE OUVERTS (A ECOULEMENT LIBRE) | KRANEN VOOR OPEN WARMWATERBOILERS

- » WKM
- » WDM
- » WBM



STIEBEL ELTRON

BEDIENUNG

ALLGEMEINE HINWEISE

1	Allgemeine Hinweise	2
1.1	Zeichenerklärung	2
2	Sicherheit	2
3	Gerätebeschreibung	2
4	Bedienung	2
5	Reinigung, Pflege und Wartung	2
6	Was tun wenn ...	2
6.1	... kein warmes Wasser fließt	2
6.2	... das Wasser mit einem schlechten Strahl fließt	2
6.3	... der Duschstrahl ein schlechtes Strahlbild hat	2
6.4	... das Wasser aus der Armatur tropft	2
7	Sicherheit	2
7.1	Landesspezifische Sicherheitshinweise	2

BEDIENUNG	2	
7.2	Vorschriften, Normen und Bestimmungen	3
8	Gerätebeschreibung	3
8.1	Lieferumfang	3
9	Installation	3
10	Montage	3
11	Inbetriebnahme	4
11.1	Füllen des Speichers	4
11.2	Kontrolle der maximalen Durchflussmenge	4
11.3	Einschalten des Speichers	4
12	Technische Daten	4
12.1	WKM	4
12.2	WDM	5
12.3	WBM	5

KUNDENDIENST UND GARANTIE	6
----------------------------------	----------

UMWELT UND RECYCLING	7
-----------------------------	----------

1 Allgemeine Hinweise

Das Kapitel **Bedienung** richtet sich an den Benutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel **Installation** richtet sich an den Fachhandwerker.



Bitte lesen!

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie diese auf. Geben Sie die Anleitung im Falle einer Weitergabe des Gerätes an den nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Zeichenerklärung

1.1.1 Bildzeichen in dieser Dokumentation:

In dieser Dokumentation werden Ihnen Bildzeichen und Hervorhebungen begegnen. Diese haben folgende Bedeutung:



Achtung!

Hinweis auf eine Gefahr die vorhanden ist . Es kann Schaden am Gerät oder für die Umwelt entstehen. Es kann auch wirtschaftlicher Schaden entstehen.



Bitte lesen!

Lesen Sie den Text neben diesem Bildzeichen sorgfältig durch.

» Passagen mit diesem vorangestellten Zeichen zeigen Ihnen erforderliche Handlungen, die Schritt für Schritt beschrieben werden.

– Passagen mit diesem Zeichen zeigen Ihnen Aufzählungen.

2 Sicherheit



Gefahr durch Verbrühungen oder Verbrennungen!

Diese Gefahr besteht bei Temperaturen größer 43 °C.



Verkalkung kann den Auslauf der Armatur verschließen.



Verschließen Sie niemals den Armaturenauslauf und verwenden Sie keine Strahlregler, Luftsprudler, Durchflussmengenbegrenzer oder Schläuche mit Strahlreglern.

Einen vorhandenen Duschschlauch an der Armatur dürfen Sie nicht knicken!

In allen diesen genannten Fällen wird der Speicher mit dem Netzdruck des Wassernetzes belastet. Dafür ist er nicht ausgelegt und er kann dann beschädigt werden.

3 Gerätebeschreibung

Die Armatur ist zum Betrieb mit einem offenen (drucklosen) Übertisch-Warmwasserspeicher bestimmt.

Der Schwenkauslauf ist mit einem Strahlregler ausgestattet. Das gilt nicht für WDM.



Beim Aufheizen des Speichers vergrößert sich das Wasservolumen. Dabei tropft das Ausdehnungswasser durch den Auslauf der Armatur ab. Dies ist ein notwendiger und normaler Vorgang.

5 Bedienung

Warmes Wasser zapfen Sie, wenn Sie nur den rechten Bediengriff betätigen. Wenn Sie nur den linken Bediengriff betätigen, können Sie kaltes Wasser zapfen.

Wenn Sie beide Bediengriffe betätigen, können Sie sich die gewünschte Temperatur durch entsprechendes Öffnen beziehungsweise Drosseln der Volumenströme mischen.

Bei der Armatur WBM können Sie zwischen Schwenkauslauf und Handbrause umschalten. Drücken Sie dazu den Umsteller während des Wasserzapfens.

Nach Zapfende stellt sich die Armatur selbstständig wieder um, so dass beim erneuten Zapfen das Wasser wieder aus dem Schwenkauslauf läuft.

6 Reinigung, Pflege und Wartung

Reinigen Sie die Armaturen mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel.

Entkalken Sie den Strahlregler, wenn er verkalkt ist. Nehmen Sie ihn dazu aus dem Schwenkarm heraus.

7 Was tun wenn ...

7.1 ... kein warmes Wasser fließt

Obwohl das Zapfventil ganz geöffnet ist. In diesem Fall kann es sein, dass der Speicher das Wasser nicht aufgeheizt hat weil keine Spannung anliegt. Kontrollieren Sie die Sicherung beziehungsweise den Fehlerstromschutzschalter in Ihrer Hausinstallation.

7.2 ... das Wasser mit einem schlechten Strahl fließt

Dann kann es sein, dass der Strahlregler in der Armatur verschmutzt oder verkalkt ist. Reinigen Sie in diesem Fall den Strahlregler oder entkalken Sie ihn. Den Strahlregler können Sie bei uns als Ersatzteil mit der Bestellnummer 279932 bestellen.

7.3 ... der Duschstrahl ein schlechtes Strahlbild hat

In diesem Fall kann es sein, dass die Handbrause verkalkt oder verschmutzt ist. Reinigen Sie dann die Handbrause oder entkalken Sie sie. Die Handbrause können Sie bei uns als Ersatzteil mit der Bestellnummer 279482 bestellen.

7.4 ... das Wasser aus der Armatur tropft

Wenn sich das Wasser im Speicher ausdehnt, tropft das Ausdehnungswasser über die Armatur ab. Das ist ein normaler Vorgang.

8 Sicherheit

8.1 Landesspezifische Sicherheitshinweise

Alle nötigen Schritte bis nach der Erstinbetriebnahme müssen von einem Fachhandwerker durchgeführt werden. Dabei muss diese Installationsanweisung beachtet werden.

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für die Armatur bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

8.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen, in Deutschland z.B. die DIN 1988 und die EN 806.

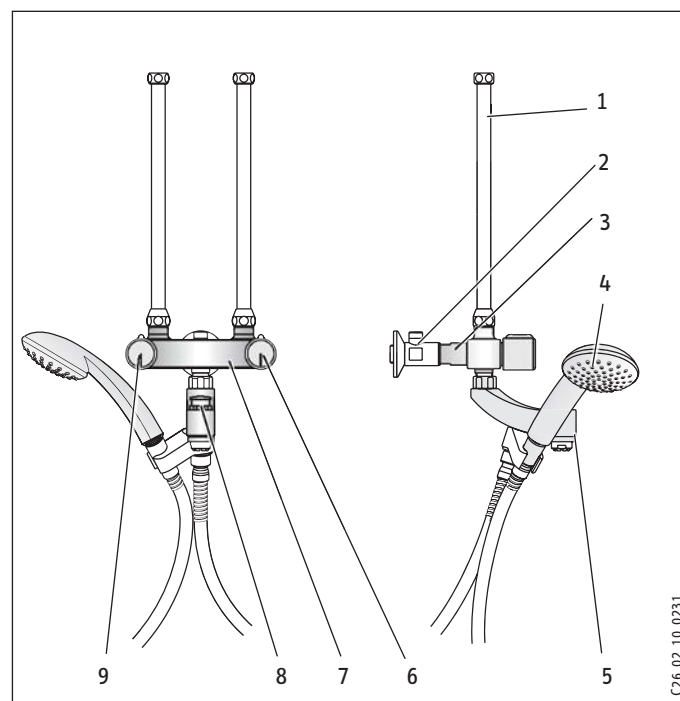
9 Gerätebeschreibung

Bei den Zweigriff-Wandarmaturen für offene (drucklose) Über-tisch-Warmwasserspeicher sind nach DIN 44897 T1 die Bedien-griffe entgegen denen der Druckarmaturen angeordnet:

- kaltes Wasser (blau) links und
- warmes Wasser (rot) rechts.

9.1 Lieferumfang

Der Lieferumfang ist in folgender Abbildung erkennbar. Beispielhaft ist hier die Armatur WBM dargestellt.



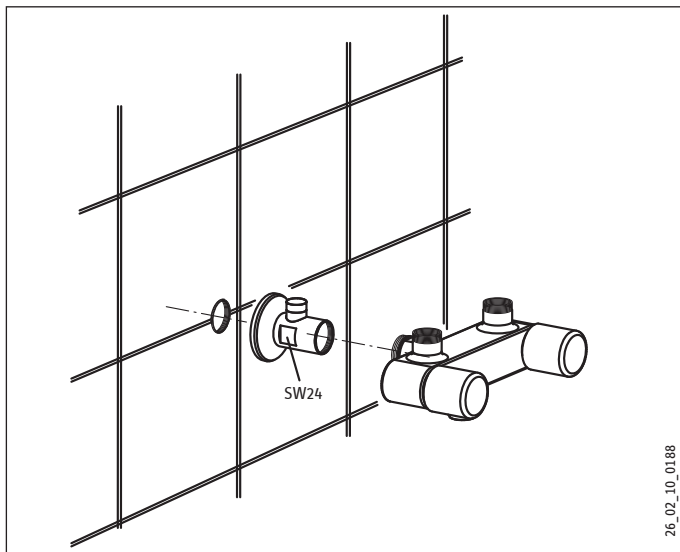
- 1 Wasserzulaufrohre (Messing verchromt)
- 2 Wandanschlussstutzen mit Drosselventil
- 3 Verlängerung (30 mm, für Speicher \geq 30 l)
- 4 Handbrause mit Halterung
- 5 Schwenkauslauf mit Strahlregler
- 6 Bediengriff für Warmwasser
- 7 Armaturenkörper
- 8 Umsteller Schwenkauslauf - Handbrause
- 9 Bediengriff Kaltwasser

10 Installation

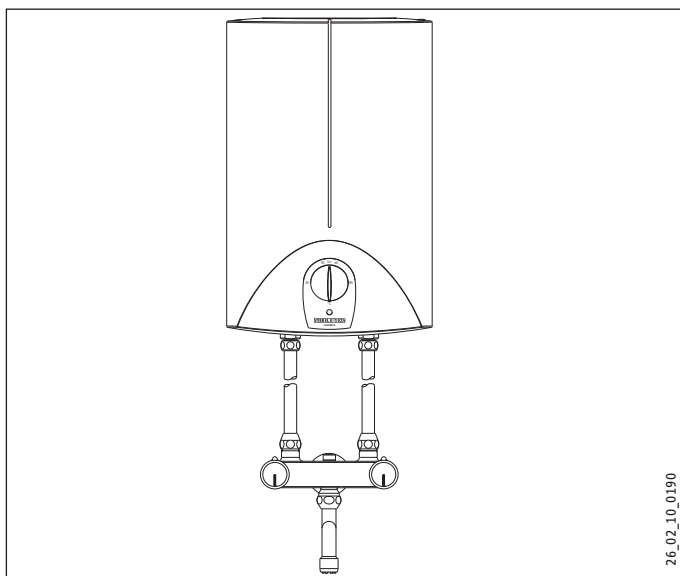
Die Armatur ist für einen Ruhedruck bis 0,6 MPa zugelassen. Bauen Sie einen Druckminderer vor der Armatur in die Wasserleitung ein, wenn der Ruhedruck höher ist.

11 Montage

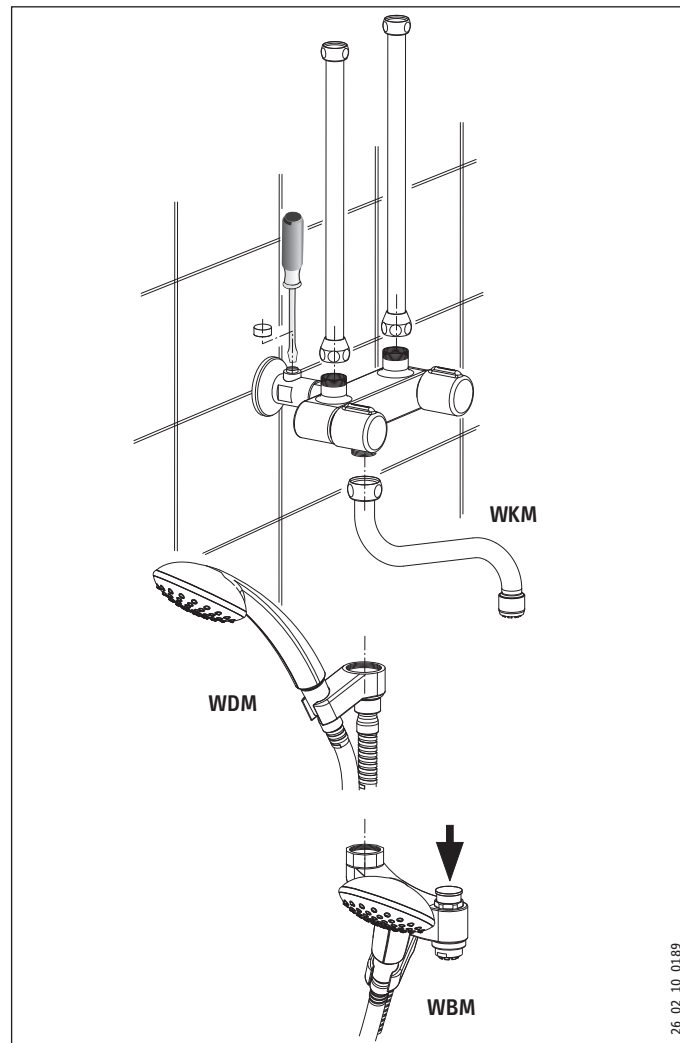
- » Spülen Sie die Kaltwasserzuleitung gut durch.
- » Entgraten Sie die Rohre, wenn Sie diese gegebenenfalls gekürzt haben.
- » Setzen Sie gegebenenfalls bei Speichern mit mehr als 30 l Inhalt das Abstandsstück zwischen Wandanschlussstutzen und Armaturenkörper.



» Schrauben Sie die Wasserzulaufrohre zur Verbindung zwischen Speicher und Armaturenkörper an.



» Schrauben Sie den Auslauf an den Armaturenkörper an:
 WKM: Schwenkauslauf
 WDM: Duschschauch mit Halterung für Handbrause
 WBM: Schwenkarm mit Duschschauch und Halterung für Handbrause



12 Inbetriebnahme

12.1 Füllen des Speichers

» Öffnen Sie das rechte Zapfventil.

» Warten Sie bis das Wasser am Auslauf blasenfrei austritt.

12.2 Kontrolle der maximalen Durchflussmenge



Bei drucklosen Speichern dürfen bei voll geöffnetem Zapfventil die folgenden Durchflusswerte nicht überschritten werden:

5 l/min bei 5 l Speicher
 10 l/min bei 10 l Speicher
 12 l/min bei 15 l Speicher
 18 l/min bei ≥ 30 l Speicher

Überschreitet der Durchfluss bei voll geöffneter Armatur die genannte Menge, drosseln Sie die Durchflussmenge. Die Drosselung erfolgt über das Drosselventil im Wandanschlussstutzen:

» Nehmen Sie die Abdeckkappe ab.

» Drehen Sie die Einstellschraube mit einem Schraubendreher nach rechts (siehe Abbildung „Montage“).

INSTALLATION

TECHNISCHE DATEN

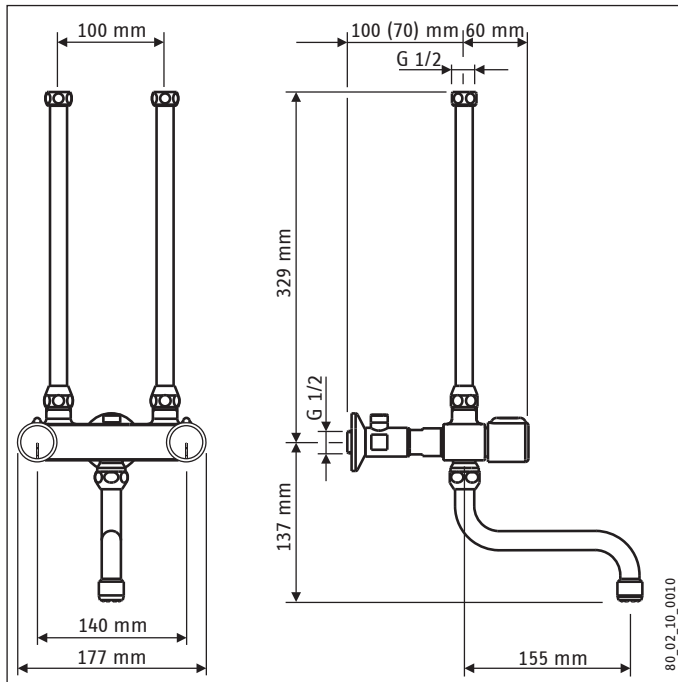
12.3 Einschalten des Speichers

Schalten Sie den Speicher erst ein, wenn Sie blasenfrei Wasser am Warmwasserauslauf gezapft haben.

13 Technische Daten

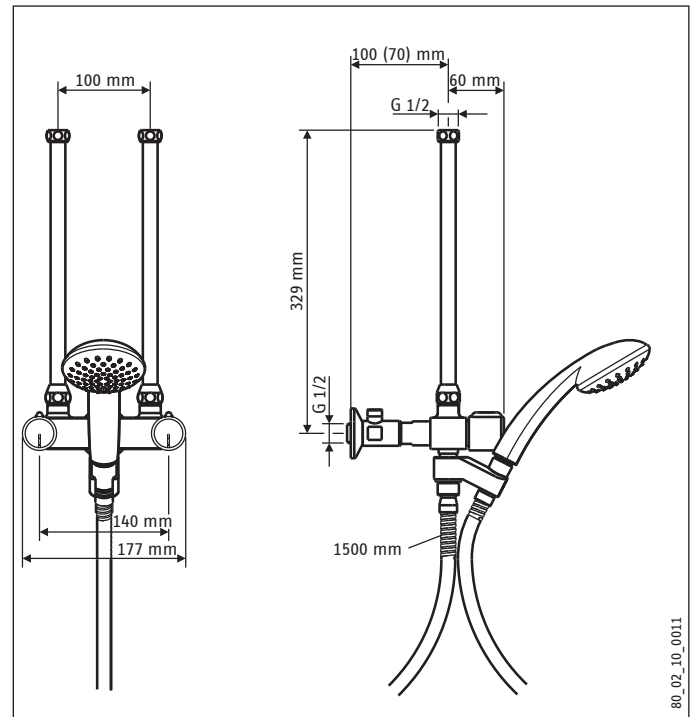
13.1 WKM

Diese Armatur hat die Bestellnummer 222434.



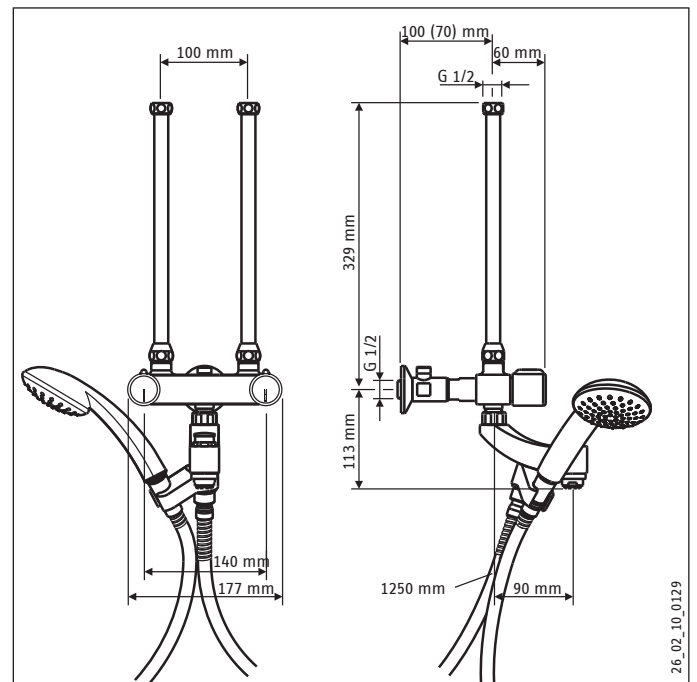
13.2 WDM

Diese Armatur hat die Bestellnummer 222435.



13.3 WBM

Diese Armatur hat die Bestellnummer 222436.



Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:

01803 70 20 20 (0,09 €/min bei Anrufen aus dem deutschen Festnetz; Stand 09/2008. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen gelten möglicherweise abweichende Preise.)

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

- Kundendienst -

Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de

Fax: 01803 70 20 25 (0,09 €/min aus dem deutschen Festnetz; Stand 09/2008)

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 22 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundienstesätze an Sams-, Sonn- und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung, ein sonstiger datierter Kaufnachweis oder ggf. die vom Verkäufer des Gerätes ausgefüllte Garantieurkunde beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transportverpackung

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören nicht in die Restmülltonne. Sammeln und entsorgen Sie diese getrennt.

Die Entsorgung dieses Gerätes fällt **nicht** unter das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG). Dieses Gerät können Sie **nicht kostenlos** an den kommunalen Sammelstellen abgeben.

Entsorgen Sie Altgeräte fach- und sachgerecht. Im Rahmen des Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetzes und der damit verbundenen Produktverantwortung ermöglichen wir mit einem kostengünstigen Rücknahmesystem die Entsorgung von Altgeräten.

Fragen Sie uns oder Ihren Fachhandwerker/Fachhändler.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien. Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN EN ISO 11469 und DIN EN ISO 1043, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

OPERATION

GENERAL INFORMATION

OPERATION	8
1 General information	8
1.1 Key to symbols	8
2 Safety	8
3 Appliance description	8
4 Operation	8
5 Cleaning, care and maintenance	8
6 What to do if ...	9
6.1 ... there is no hot water	9
6.2 ... the water flow rate is weak	9
6.3 ... the shower is performing poorly	9
6.4 ... water is dripping from the tap	9
INSTALLATION	9
7 Safety	9
7.1 Country-specific safety information	9
7.2 Instructions, standards and regulations	9
8 Appliance description	9
8.1 Standard delivery	9
9 Installation conditions	9
10 Installation	9
11 Commissioning	10
11.1 Filling the water heater	10
11.2 Checking the maximum flow rate	10
11.3 Switching on the water heater	11
12 Specification	11
12.1 WKM	11
12.2 WDM	11
12.3 WBM	11
CUSTOMER SERVICE AND GUARANTEE	12
ENVIRONMENT AND RECYCLING	12

1 General information

Chapter **Operation** is intended for users and contractors.

Chapter **Installation** is intended for contractors.



Please read

Read these instructions carefully and retain them for future reference. If the appliance is passed on to a third party please hand these instructions to the new user.

1.1 Key to symbols

1.1.1 Symbols in these instructions:

In this documentation you will come across symbols and highlights. These have the following meaning:



Please note:

Information concerning an existing risk. Damage can occur to the appliance or the environment. Material losses can also result.



Please read

Read the text next to these symbols carefully.

Passages preceded by these symbols indicate procedures you must follow; these are described step-by-step.

– Passages with this symbol indicate lists.

2 Safety



Risk of scalding or burning!

This risk only exists at temperatures above 43 °C.



Limescale can block the tap outlet.



Never close off the tap outlet, and never use jet controllers, aerators, flow limiters or hoses with jet controllers.

Never twist shower hoses.

In all of the instances mentioned above the water heater is under mains pressure. As it is not designed for this it could be damaged.

3 Appliance description

This tap is intended for operation with an open vented (zero pressure) oversink water heater.

The pivoting spout is fitted with a jet controller, except WDM.



The volume of water expands as the water heater is heated up. Expansion water drains from the tap. This is a necessary and normal process.

4 Operation

You can draw hot water by just activating the right hand tap handle. You can draw cold water by just activating the left hand tap handle.

When you activate both handles you can mix the required temperature by opening and closing the water streams as appropriate.

With the WBM tap you can switch between the pivoting spout and the hand shower. For this press the changeover control while drawing water.

After drawing has finished the tap automatically resets itself so that when next time water is drawn, it will flow from the pivoting spout again.

5 Cleaning, care and maintenance

Clean the taps with a damp cloth. Never use abrasive or corrosive cleaning agents.

Descale the perlator if it is clogged with limescale. Remove it from the pivoting arm to do this.

6 What to do if ...

6.1 ... there is no hot water

The tap is fully opened. In this case it could be that the water heater has not heated the water because there is no power. Check the MCB/fuse and residual current device in your fuse box.

6.2 ... the water flow rate is weak

It could be that the jet controller in the tap is contaminated or scaled up. In this case clean the jet controller or descale it. You can order the jet controller from us as a replacement part with part number 279932.

6.3 ... the shower is performing poorly

In this situation it could be that the hand shower is scaled up or contaminated. If so clean the hand shower or descale it. You can order the hand shower from us as a replacement part with part number 279482.

6.4 ... water is dripping from the tap

When water expands in the water heater expansion water drips from the tap. This is a normal process.

7 Safety

7.1 Country-specific safety information

All required steps up to and including commissioning must be carried out by a qualified contractor. During this process, these installation instructions must be observed.

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and spare parts intended for this tap are used.

7.2 Instructions, standards and regulations



Observe all applicable national and local instructions and regulations, e.g. DIN 1988 and EN 806 in Germany.

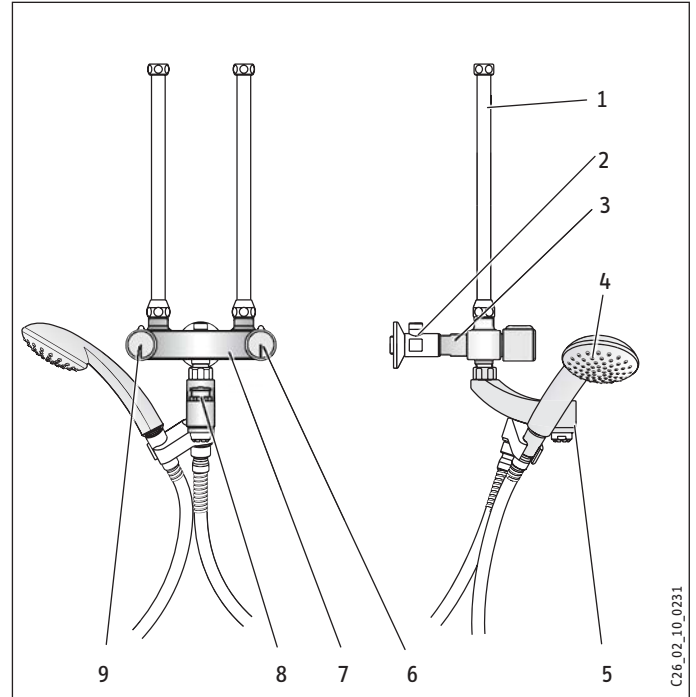
8 Appliance description

With the twin-handle wall mounted taps for open-vented (zero pressure) oversink water heaters, the handles are arranged in the opposite way to those of mains pressure taps, in accordance with DIN 44897 T1:

- cold water (blue) left and
- hot water (red) right.

8.1 Standard delivery

The standard delivery is shown in the following diagram. The WBM tap is shown here as an example.



- 1 Water inlet pipe (chrome-plated brass)
- 2 Wall connector with butterfly valve
- 3 Extension (30 mm, for water heaters ≥ 30 l)
- 4 Hand shower with retainer
- 5 Spout with perlator
- 6 Tap handle for hot water
- 7 Tap body
- 8 Changeover between spout and hand shower
- 9 Tap handle for cold water

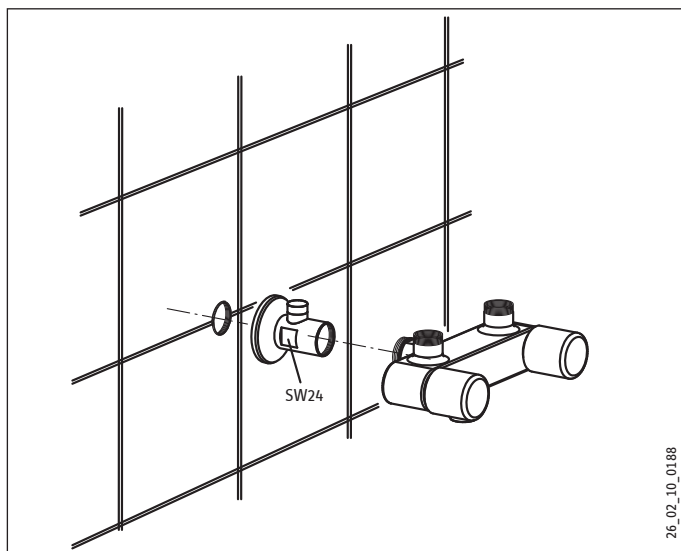
9 Installation conditions

This tap is intended for a static pressure of up to 0.6 MPa. Install a pressure reducer upstream from the tap in the water mains if the static pressure is higher.

10 Installation

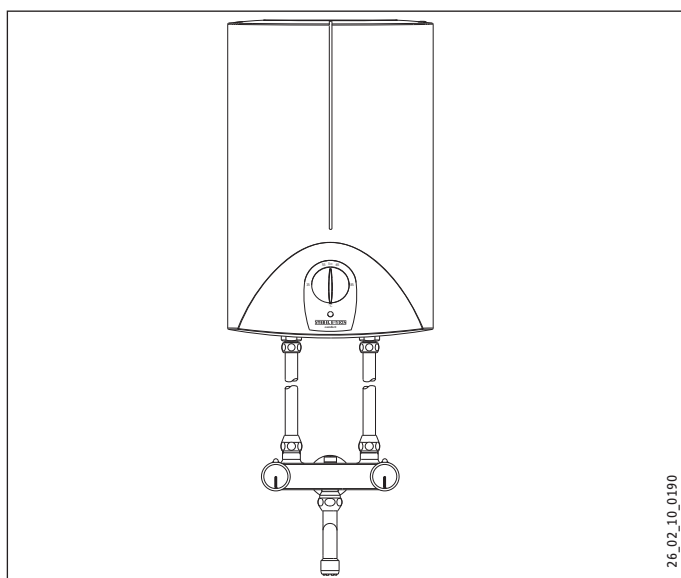
- » Thoroughly flush the cold water supply line.
- » Debur the pipes if you have reduced them.
- » If necessary adjust the distance between the wall connector and tap body with water heaters of more than 30 l capacity.

INSTALLATION COMMISSIONING



26_02_10_0188

» Insert on the water inlet pipes to connect the water heater and the tap body.



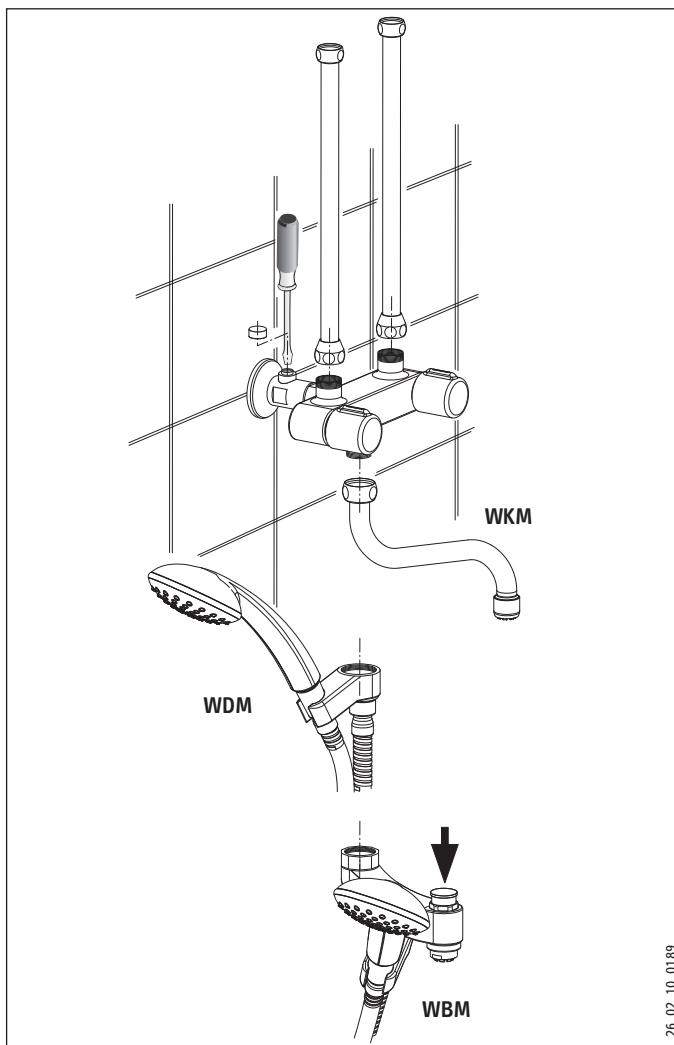
26_02_10_0190

» Insert the outlet into the tap bodies:

WKM: Pivoting spout

WDM: Shower hose with hand shower fork

WBM: Pivoting arm with shower hose and hand shower fork



26_02_10_0189

11 Commissioning

11.1 Filling the water heater

» Open the right hand tap.

» Wait until the water is flowing from the spout without bubbles.

11.2 Checking the maximum flow rate



With non-pressurised water heater the following flow values must not be exceeded when the draw-off valve is fully open:

5 l/min with	5 l water heater
10 l/min with	10 l water heater
12 l/min with	15 l water heater
18 l/min with	≥ 30 l water heater

Reduce the flow rate if it exceeds the stated limit. This can be done with the butterfly valve in the wall connector:

» Remove the cap.

» Turn the adjusting screw clockwise with a screwdriver (see "installation" diagram).

INSTALLATION SPECIFICATION

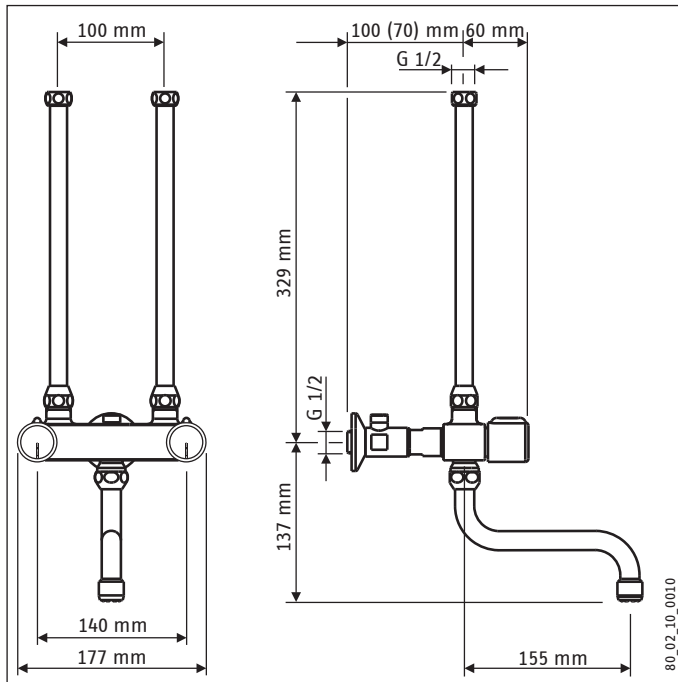
11.3 Switching on the water heater

Only switch the water heater on once you have drawn bubble-free water from the hot water tap.

12 Specification

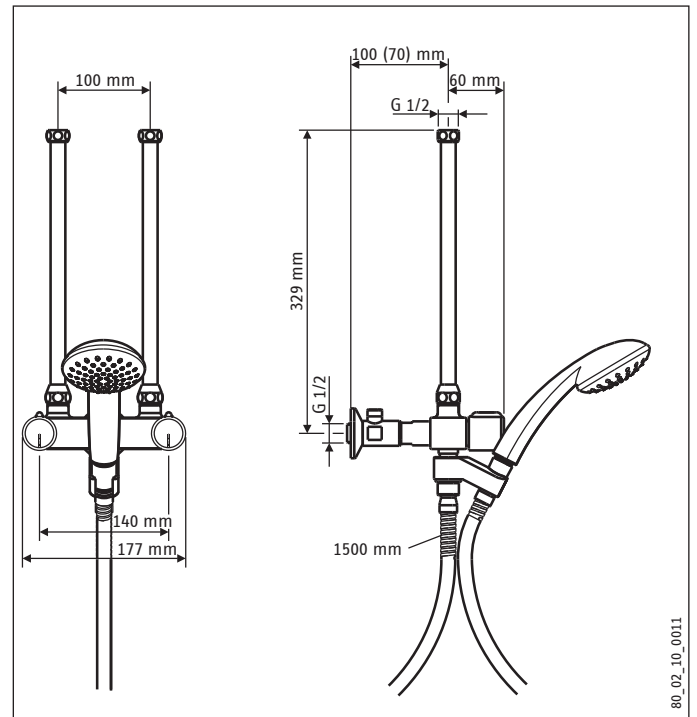
12.1 WKM

This tap has part number 222434.



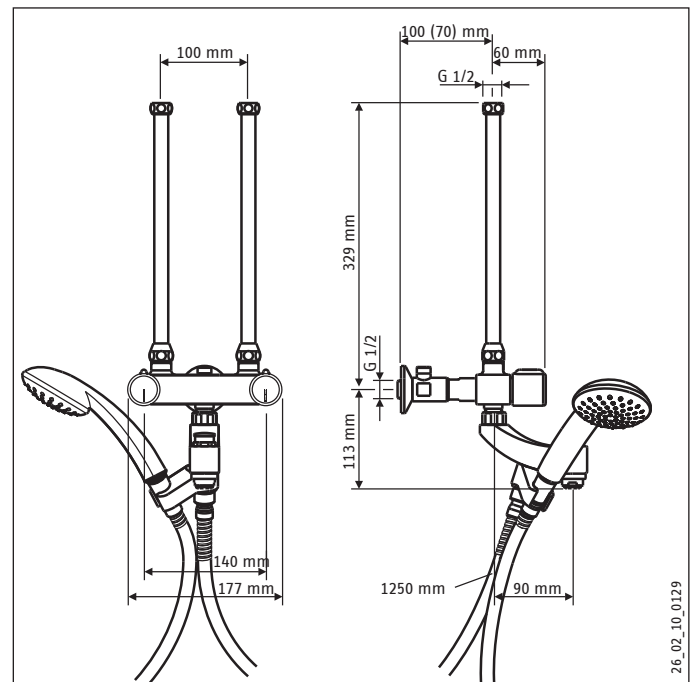
12.2 WDM

This tap has part number 222435.



12.3 WBM

This tap has part number 222436.



Guarantee

For guarantees please refer to the respective terms and conditions of supply for your country.



The installation, electrical connection and first operation of this appliance should be carried out by a qualified installer.



The company does not accept liability for failure of any goods supplied which have not been installed and operated in accordance with the manufacturer's instructions.

Environment and recycling

Please help us to protect the environment by disposing of the packaging in accordance with the national regulations for waste processing.

UTILISATION

REMARQUES GÉNÉRALES

UTILISATION	13
1 Remarques générales	13
1.1 Explication des symboles	13
2 Sécurité	13
3 Description de l'appareil	13
4 Utilisation	13
5 Nettoyage, maintenance et entretien	14
6 Que faire si ... ?	14
6.1 ... il n'y a pas d'eau chaude	14
6.2 ... le jet d'eau est faible	14
6.3 ... le jet de douche est faible	14
6.4 ... l'eau sort goutte à goutte de la robinetterie	14
INSTALLATION	14
7 Sécurité	14
7.1 Consignes de sécurité spécifiques au pays	14
7.2 Prescriptions, normes et directives	14
8 Description de l'appareil	14
8.1 Fourniture	14
9 Installation	14
10 Montage	14
11 Mise en service	15
11.1 Remplissage du ballon	15
11.2 Contrôle du débit maximal	15
11.3 Enclenchement du ballon	16
12 Données techniques	16
12.1 WKM	16
12.2 WDM	16
12.3 WBM	16
SERVICE APRÈS-VENTE ET GARANTIE	17
ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE	17

1 Remarques générales

Le chapitre **Utilisation** s'adresse à l'utilisateur et à l'installateur.

Le chapitre **Installation** s'adresse à l'installateur.



Veillez lire svp !
Veillez lire attentivement cette notice et conservez-la. En cas de cession de l'appareil, veuillez la transmettre au nouvel utilisateur.

1.1 Explication des symboles

1.1.1 Symboles graphiques utilisés dans cette documentation :

Vous rencontrerez à la lecture de cette documentation des symboles graphiques et des mises en évidence qui ont la signification suivante :



Attention !

Remarque portant sur un danger présent. Des dommages sur l'appareil ou pour l'environnement peuvent se produire. Des dommages d'ordre économique peuvent en résulter également.



Veillez lire svp !

Veillez lire le texte imprimé à côté des symboles graphiques attentivement.

» Les passages précédés par ce symbole vous indiquent les actions nécessaires décrites étape par étape.

– Les passages avec ce symbole indiquent des énumérations.

2 Sécurité



Risque de brûlures par vapeur et autres !

Ce risque est présent à des températures supérieures à 43 °C.



Le tartre peut obturer le bec de la robinetterie.



N'obturez jamais le bec de la robinetterie et n'utilisez jamais de régulateurs de jet, d'aérateurs, de limiteurs de débit ou de flexibles avec régulateurs de jet.

Ne pliez pas le flexible de douche relié à la robinetterie !

Dans tous ces cas, le ballon est soumis à la pression du réseau de distribution d'eau. Il n'est pas conçu pour cela et peut être endommagé.

3 Description de l'appareil

La robinetterie est destinée à être utilisée avec un ballon d'eau chaude à écoulement libre (sans pression) sur évier.

Le bec pivotant est doté d'un régulateur de jet. Ce n'est pas le cas pour WDM.



Le volume d'eau augmente lorsque le ballon est chauffé. L'eau d'expansion s'égoutte alors par le bec de la robinetterie. Ceci est un phénomène normal et nécessaire.

4 Utilisation

Vous prélevez de l'eau chaude en actionnant uniquement la poignée droite. Si vous actionnez uniquement la poignée gauche, vous pouvez prélever de l'eau froide.

Si vous actionnez les deux poignées, vous pouvez obtenir la température souhaitée en ouvrant ou en réduisant les débits volumétriques.

La robinetterie WBM permet de choisir entre le bec pivotant et la douchette. Pour ce faire, enfoncez le sélecteur pendant le prélèvement d'eau.

À la fin du prélèvement, la robinetterie revient automatiquement à la position initiale, si bien que lors d'un nouveau prélèvement l'eau ressort du bec pivotant.

5 Nettoyage, maintenance et entretien

Nettoyez les robinetteries avec un chiffon humide. N'utilisez pas de produits de nettoyage abrasifs ou de solvants.

Détartrez le régulateur de jet si nécessaire. Pour ce faire, retirez-le du bras orientable.

6 Que faire si ... ?

6.1 ... il n'y a pas d'eau chaude

malgré l'ouverture complète de la vanne distributrice. Dans ce cas, il se peut que le ballon n'ait pas chauffé l'eau en l'absence de tension. Contrôlez le fusible, respectivement le disjoncteur de courant de fuite de votre installation domestique.

6.2 ... le jet d'eau est faible

Dans ce cas, il se peut que le régulateur de jet dans la robinetterie soit encrassé ou entartré. Nettoyez alors le régulateur de jet ou détartrez-le. Vous pouvez commander le régulateur de jet comme pièce de rechange sous la référence 279932.

6.3 ... le jet de douche est faible

Dans ce cas, il se peut que la douchette soit entartrée ou encrassée. Nettoyez alors la douchette ou détartrez-la. Vous pouvez commander la douchette comme pièce de rechange sous la référence 279482.

6.4 ... l'eau sort goutte à goutte de la robinetterie

Lorsque l'eau dans le ballon se dilate, l'eau d'expansion s'écoule de la robinetterie. Ceci est un phénomène normal.

7 Sécurité

7.1 Consignes de sécurité spécifiques au pays

Un spécialiste doit effectuer toutes les étapes nécessaires jusqu'à la première mise en service en respectant la notice d'installation.

Nous garantissons le parfait fonctionnement et la sécurité d'exploitation uniquement si les accessoires destinés à la robinetterie et les pièces de rechange utilisés sont d'origine.

7.2 Prescriptions, normes et directives



Respectez les prescriptions et les directives nationales et régionales, les normes DIN 1988 et EN 806 par exemple pour l'Allemagne.

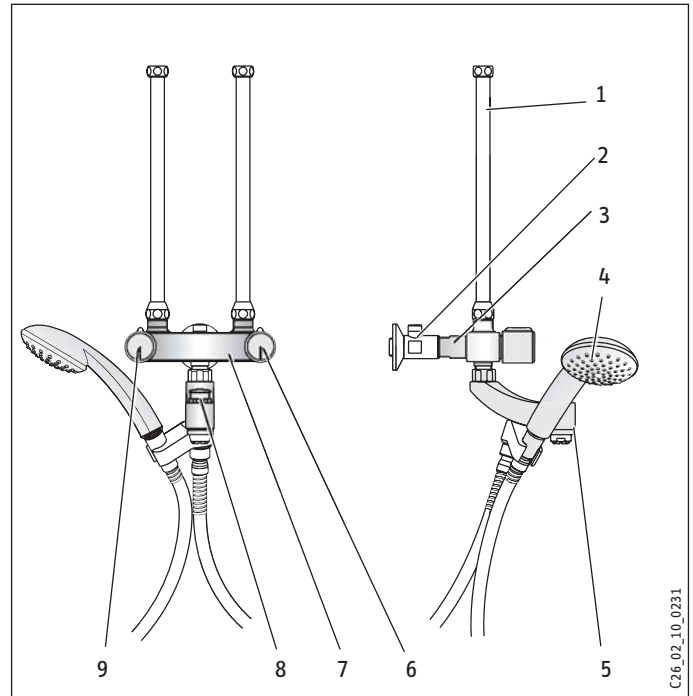
8 Description de l'appareil

Sur les robinetteries murales à deux poignées pour ballons d'eau chaude à écoulement libre (sans pression) sur évier, les poignées sont disposées dans l'ordre inverse de celles des robinetteries à pression, ceci conformément à DIN 44897-1 :

- eau froide (bleu) à gauche et
- eau chaude (rouge) à droite.

8.1 Fourniture

La fourniture est représentée dans la figure suivante. La robinetterie WBM est représentée ici à titre d'exemple.



- 1 Tubes d'alimentation en eau (en laiton chromé)
- 2 Raccord mural avec vanne-papillon
- 3 Rallonge (30 mm, pour ballon \geq 30 l)
- 4 Douchette avec support
- 5 Bec pivotant avec régulateur de jet
- 6 Poignée pour l'eau chaude
- 7 Corps de robinetterie
- 8 Sélecteur bec pivotant - douchette
- 9 Poignée pour l'eau froide

9 Installation

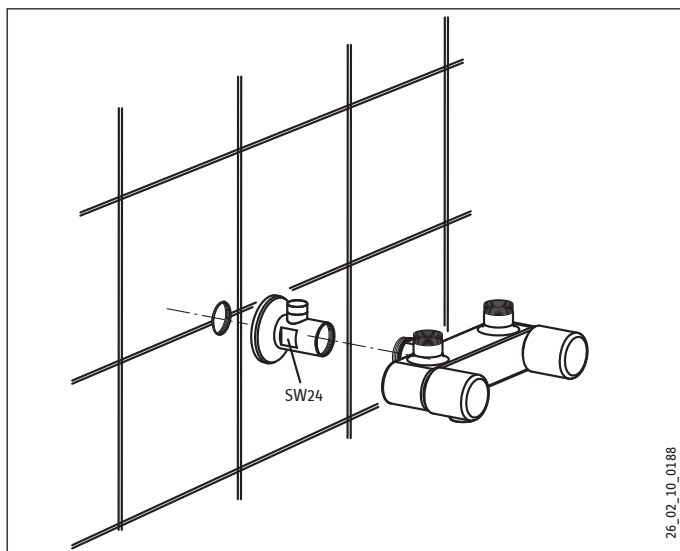
La robinetterie est homologuée pour une pression au repos maximale de 0,6 MPa. Installez un réducteur de pression en amont de la robinetterie dans la conduite d'eau lorsque la pression au repos est supérieure.

10 Montage

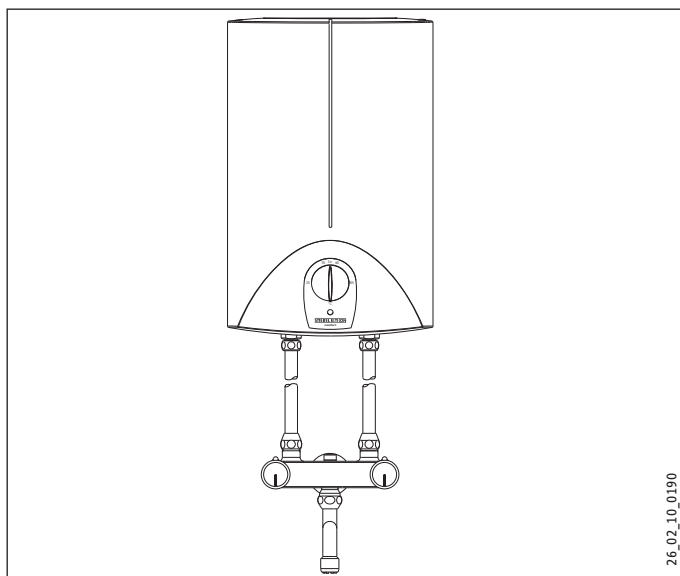
- » Rincez bien l'arrivée d'eau froide.
- » Ebavurez les tubes si vous les avez raccourcis.
- » Si nécessaire, installez une pièce d'écartement entre le raccord mural et le corps de robinetterie pour les ballons de plus de 30 l de capacité.

INSTALLATION

MISE EN SERVICE

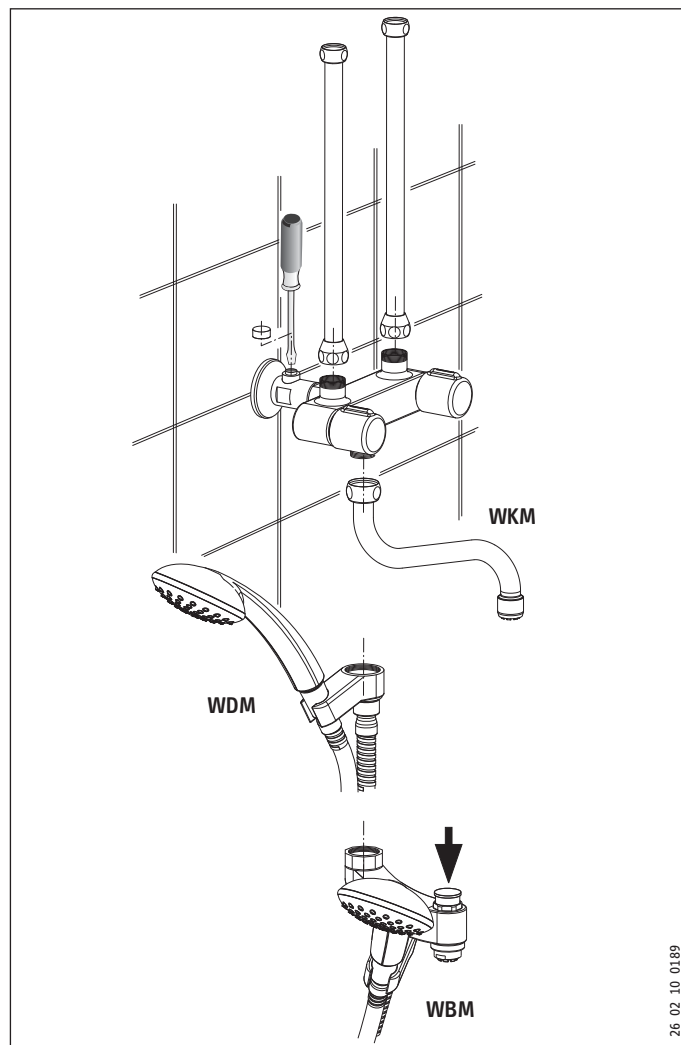


» Vissez les tubes d'alimentation en eau pour réaliser la liaison entre le ballon et le corps de robinetterie.



» Vissez le bec du corps de robinetterie sur :

- WKM : bec pivotant
- WDM : flexible de douche avec support pour douchette
- WBM : bras orientable avec flexible de douche et support pour douchette



11 Mise en service

11.1 Remplissage du ballon

» Ouvrez la vanne distributrice droite.
 » Attendez que l'eau sorte sans former de bulles.

11.2 Contrôle du débit maximal



Avec les ballons sans pression, les valeurs de débit suivantes ne doivent pas être dépassées, la vanne distributrice étant complètement ouverte :

5 l/min avec	ballon de 5 l
10 l/min avec	ballon de 10 l
12 l/min avec	ballon de 15 l
18 l/min avec \geq	ballon de 30 l

Si le débit est dépassé lorsque la robinetterie est complètement ouverte, réduisez-le. La réduction se fait au niveau de la vanne-papillon dans le raccord mural :

» Enlevez le couvercle de protection.
 » Tournez la vis de réglage vers la droite à l'aide d'un tournevis (voir Fig. « Montage »).

INSTALLATION

DONNÉES TECHNIQUES

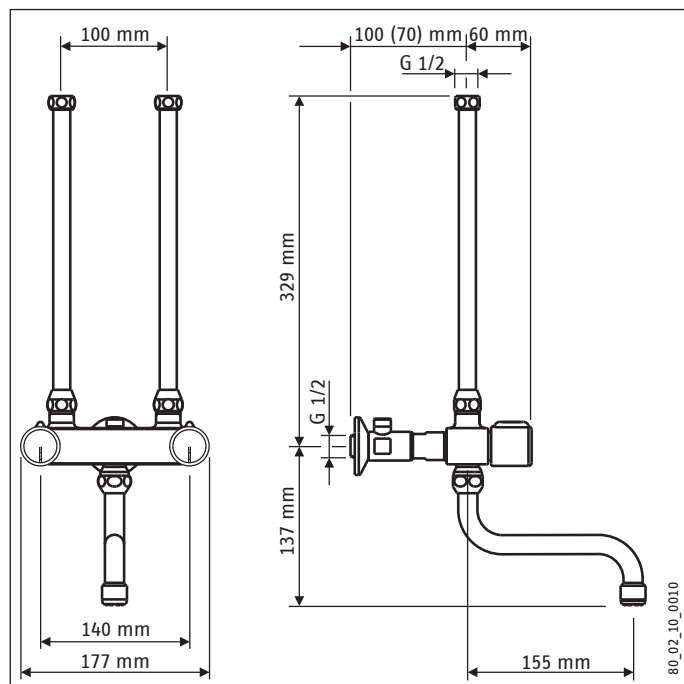
11.3 Enclenchement du ballon

N'enclenchez le ballon que si l'eau prélevée à la sortie d'eau chaude ne forme pas de bulles.

12 Données techniques

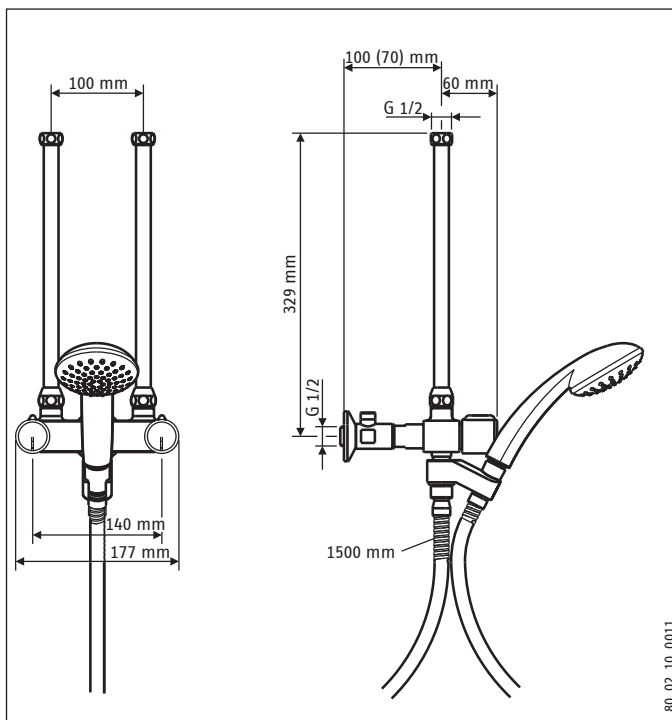
12.1 WKM

Cette robinetterie porte la référence 222434.



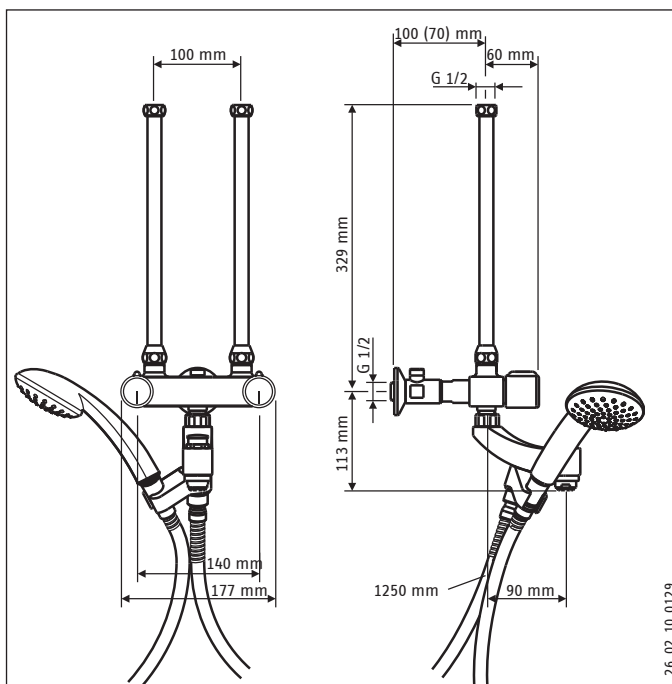
12.2 WDM

Cette robinetterie porte la référence 222435.



12.3 WBM

Cette robinetterie porte la référence 222436.



Garantie

La garantie est à faire valoir dans le pays où l'appareil a été acheté. A cette fin, il faut prendre contact avec la filiale Stiebel Eltron concernée, à défaut l'importateur agréé.



Le montage, les raccordements, la maintenance ainsi que la première mise en service sont à réaliser par un installateur qualifié.



Le fabricant ne saurait être rendu responsable des dommages causés par un appareil qui n'aurait pas été installé ou utilisé conformément à la notice de montage et d'utilisation jointe à l'appareil.

Environnement et recyclage

Nous vous demandons de nous aider à préserver l'environnement. Pour ce faire, merci de vous débarrasser de l'emballage conformément aux règles nationales relatives au traitement des déchets.

BEDIENING

ALGEMENE INSTRUCTIES

BEDIENING _____ 18

1	Algemene instructies	18
1.1	Gebruikte tekens	18
2	Veiligheid	18
3	Toestelomschrijving	18
4	Bediening	18
5	Reiniging, verzorging en onderhoud	19
6	Wat moet u doen als ...	19
6.1	... er geen warm water stroomt	19
6.2	... het water slechts in een dun straaltje verschijnt	19
6.3	... de douchestraal niet gelijkmatig is	19
6.4	... er water druppelt uit de kraan	19

INSTALLATIE _____ 19

7	Veiligheid	19
7.1	Nationale veiligheidsinstructies	19
7.2	Voorschriften, normen en bepalingen	19
8	Toestelomschrijving	19
8.1	Leveringstoebehoren	19
9	Installatie	19
10	Montage	19
11	Inbedrijfstelling	20
11.1	Boiler vullen	20
11.2	Controle van de maximale doorstroomcapaciteit	20
11.3	Schakel de boiler in.	21
12	Technische gegevens	21
12.1	WKM	21
12.2	WDM	21
12.3	WBM	21

KLANTENSERVICE EN GARANTIE _____ 22

MILIEU EN RECYCLING _____ 22

1 Algemene instructies

Het hoofdstuk **Bediening** is zowel bedoeld voor de gebruiker als voor de vakman.

Het hoofdstuk **Installatie** is bedoeld voor de vakman.



Dit lezen!

Lees deze handleiding zorgvuldig door en bewaar deze. Als het toestel wordt doorgegeven aan derden, dient u ook de handleiding mee te geven.

1.1 Gebruikte tekens

1.1.1 Symbolen in deze documentatie:

In deze documentatie vindt u symbolen en waarschuwingen. Ze hebben de volgende betekenis:



Opgelet!

Gevaarlijke situatie. Dit kan leiden tot schade aan het toestel of het milieu. Er bestaat ook een risico op financiële schade.



Dit lezen!

Lees de tekst naast het symbool grondig door.

» Passages met het getoonde symbool geven vereiste handelingen aan, die stap voor stap worden beschreven.

– Passages met dit teken zijn overzichten of opsommingen.

2 Veiligheid



Gevaar voor brandwonden of verbranding!

Het gevaar is aanwezig bij temperaturen hoger dan 43 °C.



Door kalkaanslag treedt slijtage op aan de kraanuitlopen.



Het is verboden de aftapkranen te vergrendelen of om straalregelaars, luchtsputters, doorstroomvolumebegrenzers of slangen met straalregelaars te gebruiken.

Een doucheslang die op het montuur beschikbaar is, mag niet worden geknikt!

In alle voornoemde gevallen staat de boiler onder netwerkdruk van het waterleidingnetwerk. Daarop is deze echter niet berekend en deze kan dan worden beschadigd.

3 Toestelomschrijving

Het montuur is bestemd voor bedrijf met een open (drukloze) warmwaterboiler die boven het aanrecht wordt gemonteerd.

De zwenkraan is uitgerust met een straalregelaar. Bij WDM daarentegen niet.



Tijdens het opwarmen van de boiler zet het watervolume uit. Het expansiewater druipst dan af door de kraanuitloop. Dit is een noodzakelijk en normaal proces.

4 Bediening

U kunt water tappen door enkel de rechter bedieningshendel te gebruiken. Wanneer u alleen de linker bedieningshendel gebruikt, kunt u koud water aftappen.

Wanneer u beide bedieningshendels gebruikt, kunt u de gewenste temperatuur mengen door het debiet door middel van Openen of Smoren te mengen.

Bij het montuur WBM is het mogelijk om te schakelen tussen de zwenkraan en de handdouche. Druk daarvoor op de omschakelaar tijdens het aftappen van water.

Nadat er water is afgetapt, schakelt het montuur weer automatisch terug, zodat er water uit de zwenkraan loopt, wanneer er opnieuw water wordt afgetapt.

5 Reiniging, verzorging en onderhoud

Reinig de monturen met een vochtige doek. Gebruik geen schurende reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen met oplosmiddelen.

Zorg ervoor dat u de straalregelaar ontkalkt, wanneer deze is bedekt met kalkaanslag. Haal daarvoor de zwenkarm eruit.

6 Wat moet u doen als ...

6.1 ... er geen warm water stroomt

hoewel de aftapkraan volledig is geopend. Het is dan mogelijk dat het water in de boiler niet wordt opgewarmd, omdat er geen stroomspanning is. Controleer de zekering resp. de aardlekschakelaar in uw huisinstallatie.

6.2 ... het water slechts in een dun straaltje verschijnt

Het is mogelijk dat de straalregelaar in de kraan vuil is of bedekt is met kalk. Reinig of ontkalk de straalregelaar in een dergelijk geval. De straalregelaar kan bij ons als vervangingsonderdeel worden besteld; ordernummer 279932.

6.3 ... de douchestraal niet gelijkmatig is

Het is in dit geval mogelijk dat er kalkaanslag op de handdouche zit of dat deze vuil is. Reinig de handdouche of ontkalk deze. De handdouche kan bij ons als vervangingsonderdeel worden besteld; ordernummer 279482.

6.4 ... er water druppelt uit de kraan

Wanneer het water in de boiler uitzet, druipt het expansiewater af door de kraan. Dit is een normaal proces.

7 Veiligheid

7.1 Nationale veiligheidsinstructies

Alle vereiste handelingen tot en met het in werking stellen van het toestel moeten worden uitgevoerd door een vakman. Daarbij moet deze installatiehandleiding worden nageleefd.

Wij waarborgen de goede werking en de bedrijfsveiligheid uitsluitend bij gebruik van originele accessoires en vervangingsonderdelen voor het montuur.

7.2 Voorschriften, normen en bepalingen



Neem alle nationale en regionale voorschriften en bepalingen in acht. In Duitsland zijn dat bijvoorbeeld DIN 1988 en EN 806.

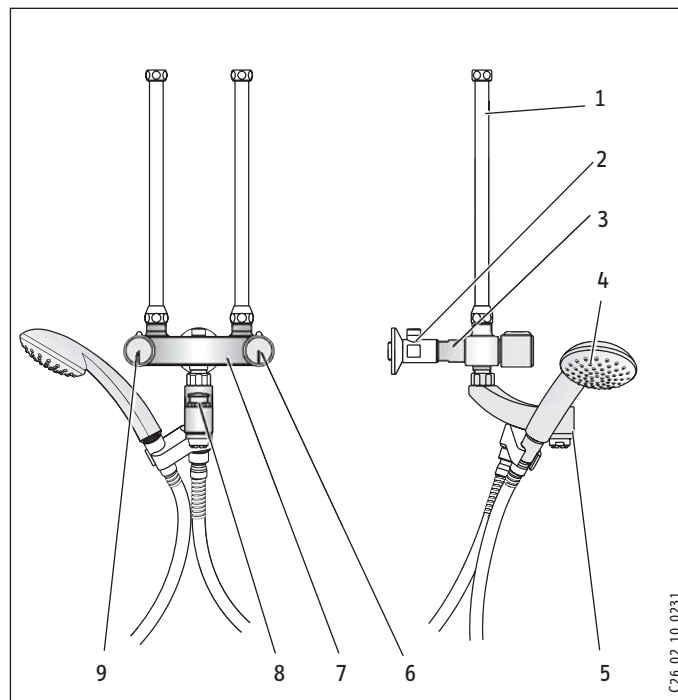
8 Toestelomschrijving

Bij de tweegreepskranen voor de wand voor een open (drukloze) warmwaterboiler voor boven het aanrecht, zijn conform DIN 44897 T1 de bedieningshendels als volgt geplaatst, in tegenstelling tot die van de drukkransen:

- koud water (blauw) links en
- warm water (rood) rechts.

8.1 Leveringstoebehoren

Het leveringstoebehoren wordt weergegeven in de volgende afbeelding. Als voorbeeld wordt hier het montuur WBM getoond.



- 1 Wateraanvoerleiding (verchroomd messing)
- 2 Aansluithulpstukken met smoorklep voor wandbevestiging
- 3 Verlenging (30 mm, voor boiler ≥ 30 l)
- 4 Handdouche met houder
- 5 Zwenkuitloop met straalregelaar
- 6 Bedieningshendel voor warm water
- 7 Kraanlichaam
- 8 Omschakelaar zwenkuitloop - handdouche
- 9 Bedieningshendel voor koud water

9 Installatie

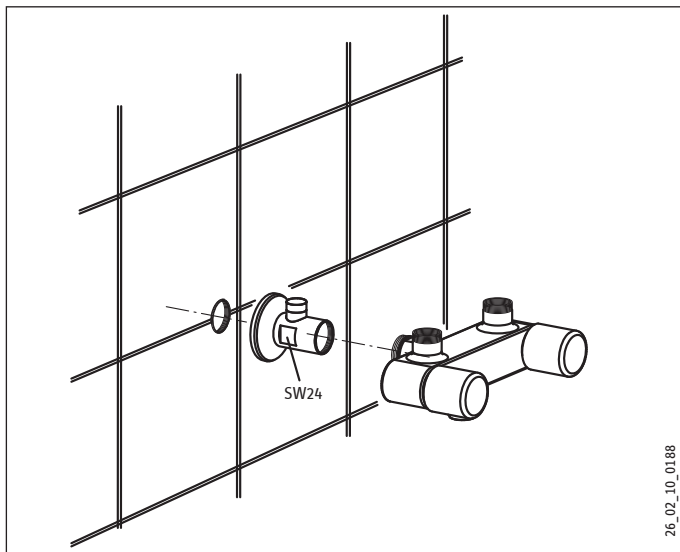
Het montuur is geconstrueerd voor gebruik met een rustdruk tot 0,6 MPa. Monteer een drukreducerklep vóór het montuur in de waterleiding, wanneer de rustdruk hoger is.

10 Montage

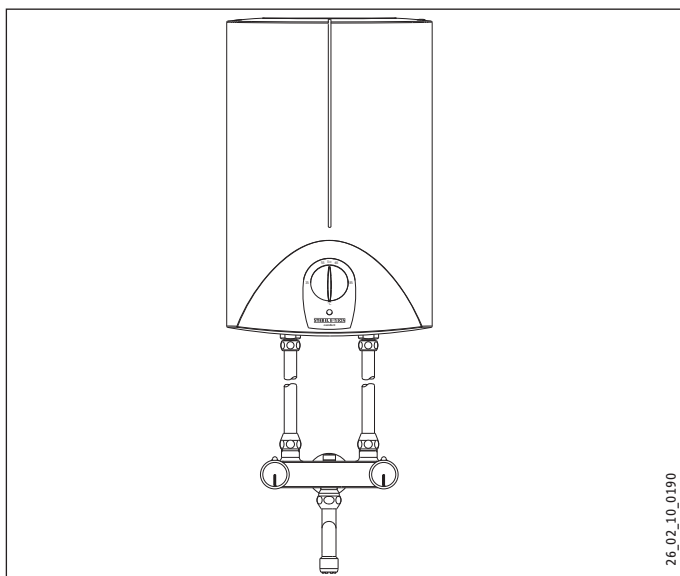
- » Spoel de koudwatertoevoerleiding grondig door.
- » Ontdoe de buizen van bramen, wanneer deze eventueel zijn ingekort.
- » Plaats bij boilers met een inhoud van meer dan 30 l eventueel de afstandshouder tussen de aansluithulpstukken voor wandbevestiging en het kraanlichaam.

INSTALLATIE

INBEDRIJFSTELLING



» Schroef de watertoevoerleiding aan voor de aansluiting tussen de boiler en het kraanlichaam.

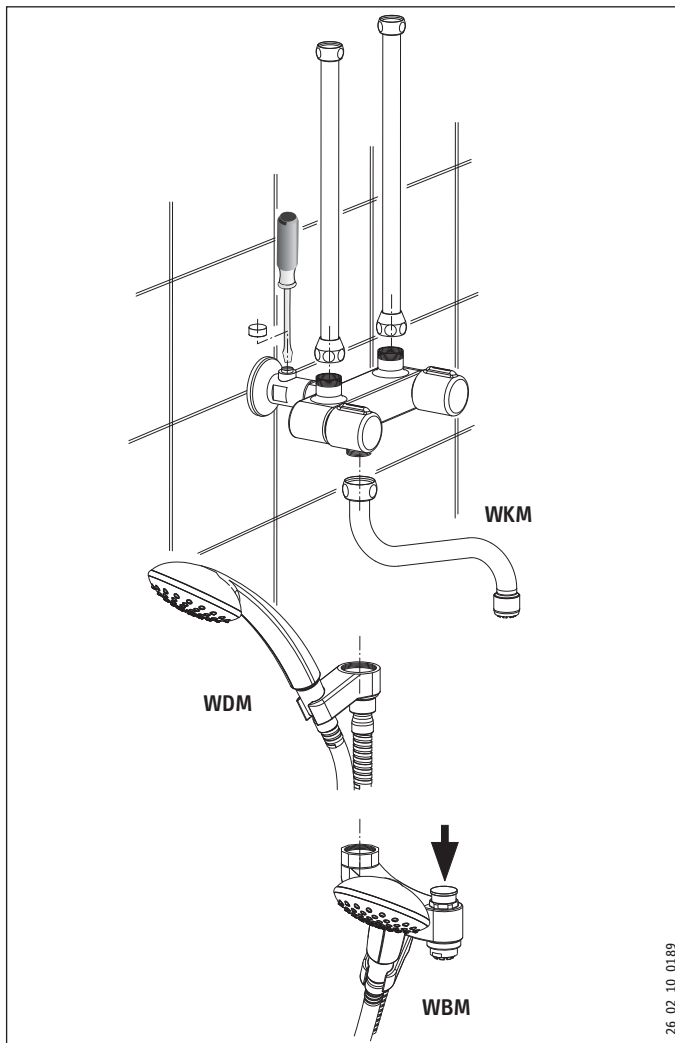


» Schroef de uitloop op het kraanlichaam op:

WKM: zwenkuitloop

WDM: doucheslang met houder voor handdouche

WBM: zwenkarm met doucheslang en houder voor handdouche



11 Inbedrijfstelling

11.1 Boiler vullen

» Open de rechter aftapkraan.

» Wacht totdat het water zonder luchtbelletjes uit de kraan loopt.

11.2 Controle van de maximale doorstroomcapaciteit



Bij drukloze boilers mogen bij volledig geopende aftapkraan de volgende debietwaarden niet worden overschreden:

5 l/ min bij boiler van 5 l

10 l/ min bij boiler van 10 l

12 l/ min bij boiler van 15 l

18 l/ min \geq boiler van 30 l

Indien het debiet bij een volledig geopende kraan de genoemde hoeveelheid overschrijdt, wordt de doorstroomcapaciteit gesmoord. Het smoren geschiedt via de smoorklep in de aansluithulpstukken die zijn aangesloten op de wand:

» verwijder de afdekkap.

» draai de instelschroef met een schroevendraaier naar rechts (zie afbeelding "Montage").

INSTALLATIE

TECHNISCHE GEGEVENS

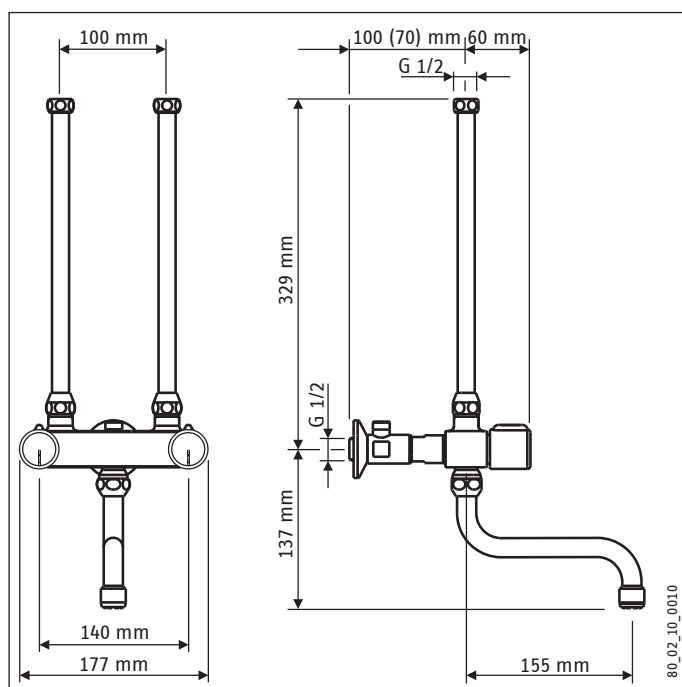
11.3 Schakel de boiler in.

Schakel de boiler pas in, wanneer er water zonder luchtbelletjes uit de warmwateruitloop is afgetapt.

12 Technische gegevens

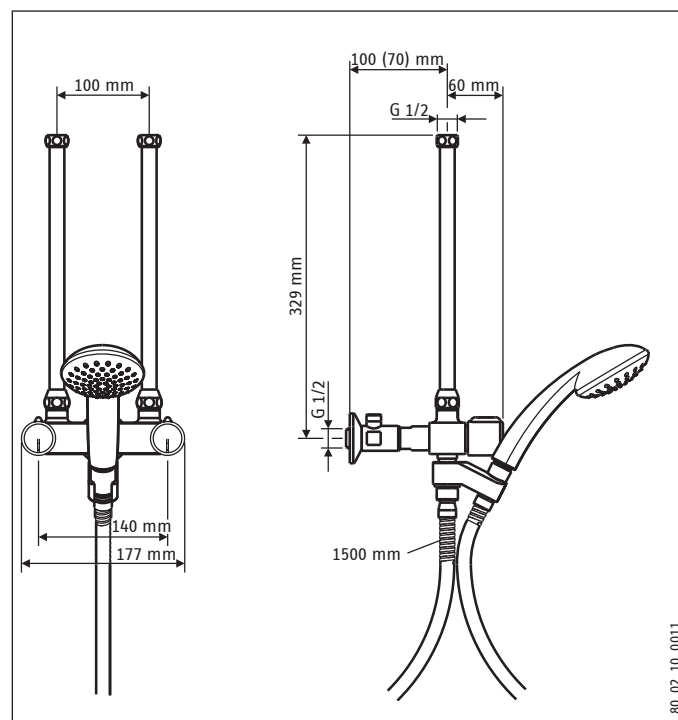
12.1 WKM

Het ordernummer voor dit montuur is 222434.



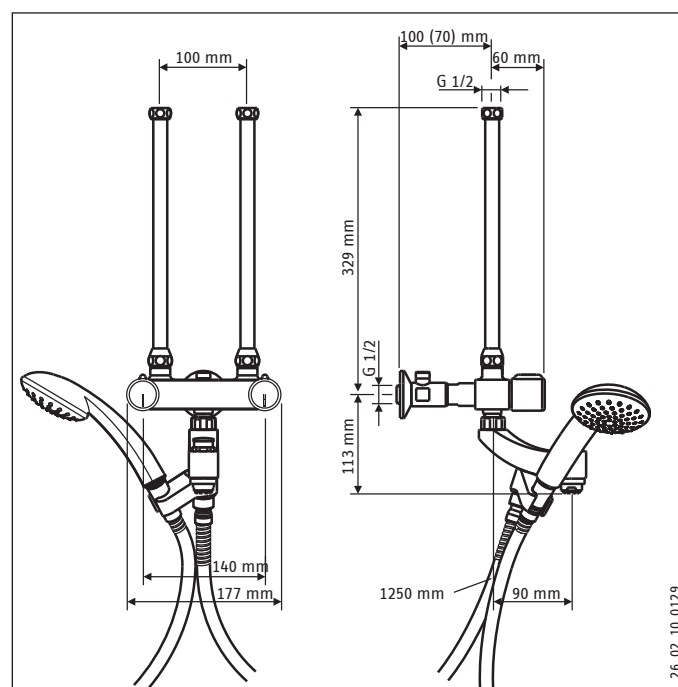
12.2 WDM

Het ordernummer voor dit montuur is 222435.



12.3 WBM

Het ordernummer voor dit montuur is 222436.



Garantie

Aanspraak op garantie bestaat uitsluitend in het land waar het toestel gekocht is. U dient zich te wenden tot de vestiging van Stiebel Eltron of de importeur hiervan in het betreffende land.



De montage, de elektrische installatie, het onderhoud en de eerste inbedrijfname mag uitsluitend worden uitgevoerd door gekwalificeerd personeel.



De fabrikant is niet aansprakelijk voor defecte toestellen, welke niet volgens de bijgeleverde gebruiks- en montage aanwijzing zijn aangesloten of worden gebruikt.

Milieu en recycling

Wij verzoeken u ons bij de bescherming van het milieu behulpzaam te zijn. Verwijder de verpakking daarom overeenkomstig de voor de afvalverwerking geldende nationale voorschriften.

NOTITIES

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße | D-37603 Holzminden
Tel. 0 55 31 702 0 | Fax 0 55 31 702 480
Email info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 0180 3 700705 | Fax 0180 3 702015 | info-center@stiebel-eltron.de

Kundendienst

Tel. 0180 3 702020 | Fax 0180 3 702025 | kundendienst@stiebel-eltron.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 0180 3 702030 | Fax 0180 3 702035 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Vertriebszentren

Tel. 0180 3 702010 | Fax 0180 3 702004

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 | A-4600 Wels
Tel. 072 42-47367-0 | Fax 07242-47367-42
Email info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON Sprl / Pvb
P/A Avenue du Port 104, 5 Etage
B-1000 Bruxelles
Tel. 02-4232222 | Fax 02-4232212
Email info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

Czech Republik

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Háji 946 | CZ-15500 Praha 5-Stodůlky
Tel. 2-511 16111 | Fax 2-355 12122
Email info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Denmark

PETTINAROLI A/S
Madal Allé 21 | DK-5500 Middelfart
Tel. 63 41 66 66 | Fax 63 41 66 60
Email info@pettinaroli.dk
www.pettinaroli.dk

France

STIEBEL ELTRON S.A.S.
7-9, rue des Selliers
B.P. 85107 | F-57073 Metz-Cédex 3
Tel. 03 87 74 38 88 | Fax 03 87 74 68 26
Email info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Great Britain

Stiebel Eltron UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road
Bromborough
Wirral CH62 3QP
Email: info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Pacsirtamező u. 41 | H-1036 Budapest
Tel. 012 50-6055 | Fax 013 68-8097
Email info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

Nihon Stiebel Co. Ltd.
Ebara building 3F | 2-9-3 Hamamatsu-cho
Minato-ku | Tokyo 105-0013
Tel. 3 34364662 | Fax 3 34594365
fujiki@nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviotenweg 36 | Postbus 2020
NL-5202 CA 's-Hertogenbosch
Tel. 073-6 23 00 00 | Fax 073-6 23 11 41
Email stiebel@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON sp.z. o.o
ul. Instalatorów 9 | PL-02-237 Warszawa
Tel. 022-8 46 48 20 | Fax 022-8 46 67 03
Email stiebel@stiebel-eltron.com.pl
www.stiebel-eltron.com.pl

Russia

STIEBEL ELTRON RUSSIA
Urzhumskaya street, 4. | 129343 Moscow
Tel. (495) 775 3889 | Fax (495) 775-3887
Email info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Netzbodenstr. 23c | CH-4133 Pratteln
Tel. 061-8 16 93 33 | Fax 061-8 16 93 44
Email info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2, Tambol Klong-Jik
Ampur Bangpa-In | Ayutthaya 13160
Tel. 035-22 00 88 | Fax 035-22 11 88
Email stiebel@loxinfo.co.th
www.stiebel-eltronasia.com

United States of America

STIEBEL ELTRON Inc.
17 West Street | West Hatfield MA 01088
Tel. 413-247-3380 | Fax 413-247-3369
Email info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com